



Nachrichten

der Evangelischen
Kirchengemeinde Horn

Juni / Juli / August 2023



© Foto: Heike Wegener

Achtung Baustelle!

Das geistliche Wort

Achtung Baustelle!

heißt es ab dem 19. Juni in der Horner Kirche, die Elektrik muss erneuert werden und am Ende soll der Innenraum im neuen Weiß erstrahlen – bis Weihnachten, wenn alles klappt. Baustellen sind notwendig und machen das Leben spannend: wie feiert es sich im Gemeindehaus?

Achtung Baustelle heißt es seit einigen Wochen in der Leher Heerstraße. Statt der kurzen Wege, der vertrauten Bus-Route, bedeutet es, neue Wege auszuprobieren, mehr Zeit einzuplanen. Baustellen auf meinen Wegen kosten Kraft – die vom Straßenverkehrsamt eingerichtete, wie auch die im übertragenen Sinne. Mit den Nachrichten werden immer mehr davon sichtbar: Das Klima muss weltweit und konkret vor Ort geschützt werden, das Haus wird plötzlich zur Baustelle: Was am Tag zuvor noch eine moderne emissionsarme Gas-Heizung war, muss demnächst gegen eine ökologischere Variante ausgetauscht werden. Baustellen erzeugen Sorgen: Wie soll ich das finanzieren? Wie hoch wird noch meine Miete werden? Die Medien bringen die Baustelle „Frieden“ in die Wohnzimmer: die große mit den Bildern aus der kriegerisch überfallenen Ukraine und die kleinen Baustellen: Kampf um den begehrten Krippen- Platz, Streit unter Hausbewohnern endet im Krankenhaus... Baustellen können hilflos machen: Wie sollen wir diese Herausforderungen nur bewältigen?

Und sie wecken Sehnsüchte: dass es etwas oder jemanden gibt, auf den ich mich verlassen kann. Und dass da jemand ist, der Zuversicht schenkt.

Wie bei der Riesen-Baustelle 2015, als so viele Menschen Zuflucht bei uns suchten und die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel sagte: „Wir schaffen das!“ Und die

Menschen ließen sich begeistern, halfen gemeinsam und konnten viel bewegen. Die Sehnsucht ist auch heute da, nach jemandem, der verlässlich da ist und heute sagt: „Wir schaffen das gemeinsam, Schritt für Schritt, Baustellenabschnitt für Baustellenabschnitt – GEMEINSAM!“ Wer könnte das sein? Eine Politikerin? Ein Mensch aus meiner Familie, aus meinem Freundeskreis? Ein Therapeut, eine Seelsorgerin? Das wäre ein Geschenk. Menschen haben mitten in den Herausforderungen ihrer Zeit nach Gott gefragt, nach Gott, der mitgeht und Kraft schenkt, der eingreift und hilft, der neue Hoffnung schenkt, dass man es gemeinsam schafft und verlässlich da ist: Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten. (*Jes 46,4*)

Das Bild vom unwandelbaren Gott, der bei allen Herausforderungen und Baustellen der gleiche bleibt, der mitgeht und hilft, das ist es, wonach ich mich sehne und so übertrage ich die Worte und nehme sie mit in die kommende Zeit: Ich bin auch mitten in Euren Baustellen derselbe. Ich will Euch hindurchführen, bis die Baustellen Geschichte sind. Ich habe Euch bisher schon durch die Baustellen Eures Lebens, der Welt begleitet. Und ich will Euch jetzt und in Zukunft durch diese leiten und schenke Euch: Kraft zum Aufstehen, um neue Wege zu gehen, langen Atem, um die erledigten Bauabschnitte zu sehen, und kreativen Mut, dass wir gemeinsam am Frieden, an der Schöpfung am Zusammenleben arbeiten. So lasst uns nach der Auf-Atempause am Sonntag an den Baustellen des Lebens weiterarbeiten – wir schaffen das gemeinsam, Gott. Amen.

Ihre Pastorin Heike Wegener

Achtung Baustelle... Horner Kirche

Nutzen Sie es aus, gehen Sie am 4., 11. oder 18. Juni noch mal ganz bewusst in den Gottesdienst in der Kirche – 6 Monate werden wir dann dort eine große Baustelle haben. Für uns bedeutet das ein „Kirchen-Fasten“ (kein Gottesdienst-Fasten!) bis wir hoffentlich Weihnachten in der Kirche wieder Gottesdienst feiern können. Bis dahin feiern wir im Gemeindehaus den Sonntags-Gottesdienst, im August auch den Kindergottesdienst am Samstag (im September und November wird er im Gemeindehaus Luisental 26/27 sein).



Wenn wir genug Ehrenamtliche haben, das Wetter länger warm und sonnig sein sollte, können wir auch im Sommer draußen auf dem Gemeindegrundstück feiern.

Beachten Sie bitte die Aushänge.

Die Trauerfeiern werden in den Beerdigungs-Instituten oder in der Andreasgemeinde stattfinden, zur Bestattung oder Urnenbeisetzung kommen wir dann auf dem Friedhof zusammen.

Warum muss überhaupt diese Baustelle eingerichtet werden?

Die Elektrik ist aus den 60er Jahren, nur an einzelnen Stellen modernisiert worden, immer wieder hatten wir Glück, weil defekte Leitungen rechtzeitig erkannt wurden und es nicht zum Kabelbrand kam. Alle Elektro-Kabel müssen ausgetauscht, auch der Verteilerkasten mit Lichtschaltern und Sicherungen muss den geltenden Bestimmungen entsprechend neu errichtet werden.



Und der Innenraum der Kirche soll danach neu gestrichen werden. Für diese baulichen Maßnahmen musste es ein Gutachten geben und mit der Denkmalpflegerin wurde besprochen, welche Arbeiten und welcher Farbton denkmalpflegerisch erlaubt sind (schauen Sie doch an den Wänden, dort können Sie noch Freilegung der früheren Farbschichten durch die Gutachterin sehen). Die Kosten trägt zum Teil die Landeskirche, den anderen Teil muss die Horner Gemeinde aus den Rücklagen für die Kirche bestreiten. Wir haben uns daher aus Kostengründen dafür entschieden, nur die Seitenwände

und den Altarraum in einem Weiß-Ton streichen zu lassen. Alle blauen Holzelemente an der Decke werden nicht renoviert werden und trotzdem wird sie neu „erstrahlen“. Mit Freude werden wir dann die Orgel und die anderen Instrumente aus ihrer „Baustellen-Schutz-Verpackung“ auspacken und hoffentlich zu Weihnachten in einer geputzten, neu erstrahlenden Kirche gemeinsam feiern können. Und die Kirche soll ja auch zu ihrem Geburtstag, 2024 wird sie 200, schön aussehen, vom 13.-15. September werden wir dies dann feiern.

Ihre Pastorin Heike Wegener

Zur Erinnerung an Hans-Jürgen Etzold

„Engel mögen dich ins Paradies geleiten“

Bevor ich im vergangenen September Hans-Jürgen Etzold kennenlernte, war ich in der Lilienthaler Martinskirche schon einigen seiner Werke begegnet. Sein ganzes Berufsleben lang war Hans-Jürgen Etzold in der Diakonischen Behindertenhilfe (heute: Lilienthaler Diakonie) tätig, und in der Kirche ist er mit einigen seiner Werke präsent, darunter zwei unterschiedliche Engelsdarstellungen.

Im Altarraum befindet sich oberhalb einer Wandkonsole mit der Aufschrift „Das ewige Licht leuchte ihnen“ die Skulptur eines Engels, herausgeschlagen aus einer vom Blitz getroffenen Eiche. Die beiden Flügel tragen an ihren Kanten noch die Verbrennungsspuren. „Ich habe gleich gesehen, dass da Flügel drin sind“, so Hans-Jürgen Etzold bei unserem Gespräch. Und tatsächlich sind die beiden Flügel, die deutliche Kerben aufweisen, neben den nach vorn ausgestreckten großen Armen und Händen das Augenfälligste an diesem nahezu gesichtslosen Engel der Ewigkeit. So nenne ich ihn; der Künstler selber hat ihn namenlos gelassen. Der Engel blickt auf das Tauffenster und das Taufbecken genau gegenüber. So werde im Altarraum ein Bogen gespannt vom Anfang des Lebens bis zu seinem Ende, so die Auffassung Hans-Jürgen Etzolds.

Aber verweist der Engel noch auf etwas anderes? Die leicht ausgebreiteten Arme des Engels und seine Hände wehren nicht ab. Aber fangen sie auch auf? Steht der Engel der Ewigkeit für die bildhafte Vorstellung, er nehme die Seelen Verstorbener in Empfang und geleite sie im Schutz seiner Flügel ins Paradies?



Sehr viel eindeutiger hat Hans-Jürgen Etzold diese Vorstellung in einem Relief aus Bronze gestaltet, mit dem der in der Martinsgemeinde Verstorbenen gedacht wird. In zwei ineinander übergehenden Medaillons ist symbolisch der Übergang vom irdischen Leben in eine andere Wirklichkeit gestaltet.

Zur Erinnerung an Hans-Jürgen Etzold

Das erste Medaillon zeigt den Menschen mitten im Leben mit den ihm Nahestehenden; im zweiten Medaillon (s. Abb.), das nach oben hin offen ist, hat der Mensch seine Lebenswelt verlassen und streckt seine Arme einem herbeieilenden Engel entgegen, der seine Arme weit geöffnet hat, als wolle er den Verstorbenen in Empfang nehmen.

Diesen Übergang haben frühere Zeiten als Bestandteil der Totenliturgie seit dem 7./8. Jahrhundert – zunächst in lateinischer Sprache – formuliert; in der deutschen Übersetzung ist diese Vorstellung auch heute noch Bestandteil der Begräbnisliturgie: „Engel mögen dich ins Paradies geleiten (...) und dich führen in die heilige Stadt Jerusalem.“

Wenngleich wir wissen, dass dies eine bildhafte, eine symbolische Vorstellung ist, hat sie etwas Tröstliches. In der Martinskirche, in der nun auch seiner gedacht werden wird, hat uns Hans-Jürgen Etzold mit seinem kleinen Halbrelief diese tröstliche Vorstellung hinterlassen.

Dorothea Bunse-Winkler

Zum Abschied von Clemens Hütte

Betroffen und traurig mussten wir erfahren, dass Clemens Hütte am 19. Februar gestorben ist. Wir trauern zusammen mit der Borgfelder Gemeinde, in der Clemens Hütte prägend als Pastor gewirkt hat.

Wir vermissen seinen Humor, seine klare theologische Haltung und wichtige Impulse für die Frage: Was bedeutet der Glaube in dieser Zeit? Wie erleben wir den Reichtum der Religionen? Schon damals schauten wir immer wieder über den eigenen Tellerrand hinaus. Meine Zeit mit Clemens begann schon mit der Jugendar-



beit in der Rembertigemeinde und unserem Zivildienst. Diese war prägend und führte uns in die Welt hinaus.

Dass wir uns Jahre später auch als Kollegen in der Kooperation Borgfeld, Andreas und Horn wieder begegneten, war ein Glück.

Dankbar für die gemeinsame Zeit und dem Wissen um die Spuren, die bleiben, denke ich an die Zusage Gottes: Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht! Dort wissen wir Clemens gut aufgehoben.

Stephan Klimm

Kooperation - Freundeskreis Andreas-Hospiz e.V.

Seit Januar 2022 werden unheilbar erkrankte Menschen im Andreas-Hospiz im Bremer Stadtteil Horn-Lehe in ihrer letzten Lebensphase begleitet und liebevoll betreut. Das Hospiz bietet Platz für 8 Gäste. Über 80 Gäste konnten in dem zurückliegenden Jahr bereits versorgt werden.

Da ich als Hausärztin auch oft schwerst-krankte Patienten in ihrem Zuhause bis zu ihrem Lebensende betreut habe, liegt mir die Hospizarbeit besonders am Herzen. Deshalb engagiere ich mich im Vorstand des Freundeskreises Andreas-Hospiz e.V..

Ziel des Vereins ist es, den Hospizgedanken in die Gesellschaft zu tragen und die Arbeit ideal, finanziell und personell zu unterstützen.



Bildquelle: Herr Brünagel



Bildquelle: Herr Brünagel

Das Hospiz ist auf Spenden angewiesen, weil nur ca 95% der Tagessätze von den Kranken- und Pflegekassen übernommen werden.

Eine liebevolle individuelle Begleitung der Sterbenden und ihrer Zugehörigen geht aber über das hinaus, was „kassenüblich“ ist. Mit Spenden ist es möglich, den Gästen des Hospizes wichtige Angebote wie Musiktherapie, Aroma-Pflege, Akupressur und Trauer-

arbeit (diese auch für die Zugehörigen) anzubieten.

Die Pflegenden und das Haus können besser ausgestattet und Zusatzqualifikationen ermöglicht werden. Ebenso gehört die Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen und deren Aus- und Fortbildung zu den Zielen des Freundeskreises.

Mit einem Jahresbeitrag von 50 Euro (dies ist der Mindestbeitrag) können Sie Mitglied im Freundeskreis Andreas-Hospiz e.V. werden und damit die segensreiche Arbeit unterstützen.

Informationen zum Andreas-Hospiz und zum Freundeskreis finden Sie auf den Homepages im Internet sowie auf unseren Flyern.

Sie können mich aber gerne auch persönlich kontaktieren, wenn Sie Fragen haben:

Regina Hartwig-Haars 0170-964 92 44. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Schon Erich Kästner war überzeugt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

In diesem Sinne geben Sie Ihrem Herzen einen Ruck.

Regina Hartwig-Haars



Bildquelle: Herr Brünagel

Chöre des regionalen Kantorates der Kirchengemeinden Andreas, Borgfeld und Horn

Chorproben

Montags

Gemeindehaus in Borgfeld
Katrepler Landstraße 9
28357 Bremen

Spatzenchor 15:15 - 16:00 Uhr
Nachtigallenchor 16:00 - 16:45 Uhr

Dienstags

Gemeindehaus der Andreasgemeinde
Werner-von-Siemens-Straße 55
28357 Bremen

Regionale Kantorei
20:00 - 21:30 Uhr

Mittwochs

Gemeindehaus der Andreasgemeinde
Werner-von-Siemens-Straße 55
28357 Bremen

Spatzenchor 15:15 - 16:00 Uhr
Nachtigallenchor 16:00 - 16:45 Uhr
Kinderkantorei 16:45 - 17:30 Uhr
Jugendchor 18:30 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus der Horner Gemeinde
Horner Heerstraße 28
28359 Bremen

Gemeindenchor
18:30 - 20:00 Uhr

Aufführungen

Aufführungen bei Gottesdiensten und Konzerten finden für alle Chorgruppen in allen drei kooperierenden Gemeinden (Andreas, Borgfeld, Horn) statt.

Chorgruppen

Spatzenchor: 5-8 Jahre
Nachtigallenchor: 7-11 Jahre
Kinderkantorei: 10-13 Jahre
Jugendchor: ab 14 Jahre

Leitung

Der Gemeindenchor steht unter der Leitung von Babette Ehlers, die Kinderchöre, der Jugendchor sowie die Regionale Kantorei werden von Frauke Sczeponek geleitet.



Die Chöre der Gemeinden Andreas, Borgfeld und Horn

GEMEINSAMES SINGEN wird in den drei Kirchengemeinden Andreas, Borgfeld und Horn groß geschrieben. Von jung bis alt - ALLE sind zum gemeinsamen Singen eingeladen!

Ab 5 Jahren singen Kinder in verschiedenen Chorgruppen in Andreas und Borgfeld zusammen. Dabei werden u. a. Musicals erarbeitet und zur Aufführung gebracht.

Jugendliche finden sich im Jugendchor zusammen und singen bis zu vierstimmig in Gottesdiensten.

Der Gemeindenchor besteht aus erwachsenen Sängerinnen und Sängern und gestaltet Gottesdienste in allen drei Gemeinden musikalisch mit.

Die Regionale Kantorei wirkt bei Gottesdiensten und Gemeindefesten musikalisch mit und veranstaltet Konzerte.





Liebe Gemeindemitglieder!
 Ich bin Babette Ehlers, seit 1. April Kirchenmusikerin für die halbe Stelle in der regionalen Kirchenmusik der drei Gemeinden Andreas, Borgfeld und Horn.



In der St. Stephani-Gemeinde bin ich aufgewachsen. Dort habe ich gespielt: Spiele, Flöte, mit Kasperpuppen (in der berühmten Steffensbühne), Theater (mit dem Jugendkreis), die Orgeln in der Stephanikirche und immer gesungen. Vom Kinderchor bis zum Oratorienchor.

In Bremen habe ich Kirchenmusik studiert und bin danach auf ein Weingut in die Pfalz gezogen. Dort habe ich 15 Jahre gelebt und hatte meine erste Bezirkskantoren-Stelle. 2007 bin ich wieder nach Bremen zurück gekommen und habe zunächst in der St. Stephani-Gemeinde, dann in der fusionierten St. Michaelis-St. Stephani-Gemeinde die Orgel gespielt und einen Singkreis geleitet uvm. .

Und nun bin ich gespannt auf die Vielfalt, die ich in den drei Gemeinden finde. Ich freue mich auf die Gottesdienste, die ein Schwerpunkt meiner Aufgaben sind. Auf gemeinsames Singen und Musizieren und Gespräche über alles, was uns bewegt. Ich hoffe, Ihnen/ Euch schöne Momente zu schaffen in dieser aufgewühlten und ungewöhnlichen Zeit.

Im Gemeindenchor, der mittwochs wieder von 18:30 - 20 Uhr im Gemeindehaus in Horn stattfindet, möchte ich Sängerinnen und Sänger aus allen drei Gemeinden zum gemeinsamen Singen, u.a. auch im Gottesdienst, vereinen und Verbindungen schaffen.

Und dann werden meine Kollegin Frauke Sczeponек und ich uns gemeinsam auf den Weg machen, um alle musikalischen Gruppen der Gemeinden kennenzulernen und auf die eine und andere Weise miteinander zum Musizieren zusammenführen.

Ich freue mich auf die gemeinsame musikalische Zeit!

Herzliche Grüße Babette Ehlers

Herzliche Einladung zu den Chören des regionalen Kantorates

Die Kantorei probt

**dienstags 20- 21:30 Uhr im
 Gemeindehaus der Andreas-Gemeinde**

Der Gemeindenchor probt

**mittwochs 18:30-20 Uhr im
 Gemeindehaus der Horner Gemeinde,
 Horner Heerstraße 28**

Neue Mitsängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Sommerfest

**Freitag, 23. Juni 2023,
15.30 Uhr, Luisental 26/27**

15.30 Uhr **Open-Air-Andacht
für große und kleine Menschen**

16 Uhr Kaffee und Kuchen
Spiele und Angebote für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene
Einweihung des Klangrahmens
Verabschiedung der Tintenklekse
(zukünftige Schulkinder)

18 Uhr Würstchen vom Grill
Johannisfeuer und Posaunenchor

19 Uhr Ende

Für das Kuchenbuffet bitten wir um Kuchen Spenden (bitte keine Sahnetorten). Diese können am Freitag, dem 23. Juni ab 10 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.



Familienzeit im Herbst

Auf nach Pfifferlingen!

Seid willkommen in dem kleinen Dorf bei Zwergen, Wichteln und Trollen am magischen Wald!

In einer bunten, diversen und sehr toleranten Gemeinschaft leben die kleinen Wesen hier zusammen, erleben Abenteuer, entdecken Überraschungen und leben im Einklang mit der Natur.

Im Übergang zwischen Sommer und Herbst laden wir euch zu einem Familientag ein.

Wir hören und erleben ein paar Geschichten der Kinderbuchautorin Heike Neumann, basteln und malen gemeinsam und erleben noch die eine oder andere kleine Überraschung.



© Grafik: Heike Neumann

Denn bei Zwergen, Wichteln und Trollen muss man immer auf Unerwartetes gefasst sein!

Auch die Zwergenmanufaktur mit Urthe Bischoff wird vor Ort sein und die meist unsichtbaren Wesen zum Anschauen dabei haben.

Eingeladen sind Kinder von 3-8 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Paten,

Am Samstag, dem 2. September 2023 treffen wir uns von 9:30-12:30 Uhr im Luisental im Alten Gemeindehaus.

Wer schon einmal ein wenig schmökern oder sich die Zwerge von Urthe Bischoff anschauen möchte, hat hier die Möglichkeit dazu.

www.heike-neumann.de

www.zwergen-manufaktur.de

Anmeldungen bitte bis zum 25. August 2023 an Diakonin Katrin Lehmann

Katrin.lehmann@kirche-bremen.de; Tel.: 0160 - 91 54 14 70



Was lange währt, wird endlich gut

Von der Idee bis zur finalen Umsetzung hat es seine Zeit gebraucht. Nun ist der neue Fahrradunterstand am Kindergarten fertig und freut sich auf die kleinen und großen Fahrräder.

Nachdem der Kindergarten 2016 den Krippenanbau bekommen hat, ist in der Elternschaft der Wunsch entstanden, im Eingangsbereich des Kindergartens wieder einen Fahrradunterstand zu errichten. Der damals neu gegründete Förderverein Kindergarten Luisental e.V. hat sich mit großem Einsatz um die Planung, Organisation und Finanzierung gekümmert. Es wurde um Spenden, Zuschüsse und Globalmittel geworben. Mit viel Liebe und Aufwand haben die Eltern Basare organisiert und dabei ordentlich Geld für den Förderverein erwirtschaftet. Wir sagen ein großes DANKESCHÖN an alle, die an der Realisierung dieses Riesenprojektes beteiligt gewesen sind. Das gilt in besonderem Maße dem Vorstand des Fördervereins, der mit unermüdlichem Einsatz an diesem Ziel gearbeitet hat. Herzlichen Dank!



Raus ins Grüne

Der Frühling hat lange auf sich warten lassen. Es hat schon tüchtig in unseren Füßen gekribbelt. Die Kinder und Mitarbeitenden hatten Lust, wieder viel draußen zu sein, erst dem Frühlingswind begeben und später die Sommerluft genießen.



Die Kinder sind durch unser Grundstück gepircht und haben den Frühling in den ersten Knospen und Blättern, im Vogelgezwitscher und den frühen Blumen entdeckt. In allen Gruppen konnten die Kinder beobachten, wie sich Raupen zu Schmetterlingen verwandeln. Nach dem Schlüpfen konnten die jungen Schmetterlinge auf dem Spielplatz frei gelassen werden.

In diesem Jahr gibt es erstmals wieder einen Tagesausflug an die Nordsee. Mit dem großen Bus fahren unsere Kindergartenkinder nach Sahlenburg. Spielen, Sandburgen bauen, Wattwürmer finden, Füße baden und vieles mehr lässt den Tag wie im Flug vergehen. Meerluft macht hungrig. Unser Koch versorgt uns mit einem herrlichen Picknick. Zufrieden und müde geht es dann zurück.

Ulrike Teschner

Einweihung Klangrahmen am 23. Juni



„Ich bin getauft!“ Das war Martin Luthers „Ermutigungs-Satz“, der ihn durch viele Ängste und Not-situationen getragen hat. „Ich bin getauft“, das be-deutet: Ich bin von Gott geliebt, was auch kommen mag – das gilt ewig! Und damit er das vor lauter Angst und Sorgen nicht vergisst, hat er es aufge-schrieben: „Ich bin getauft“ und beim Lesen immer wieder neue Kraft bekommen.

Beim Konfirmandentag haben wir Gäste gehabt, die von ihrem Glauben erzählten, wie Gott und der Glaube an Jesus, ihnen immer wieder Kraft gibt, durch die Krisen und Ängste des Lebens zu kom-men. Die Konfirmand*innen haben dann ihre „Er-mutigungsworte“ ausgesucht und sie auf den Rah-men und die Klanghölzer mit Nägeln, Draht und Wolle „geschrieben“. Im Gottesdienst am 4. Juni wird der Klangrahmen in der Kirche stehen, zum

Sommerfest am 23. Juni wird er im Luisental aufgebaut werden und nach der Einweihung, kann dann jeder die Ermutigungswor-te „erklingen lassen“, wenn man gegen die Klangstäbe mit einem Holz schlägt. Und was ist Ihr „Ermutigungssatz“, der Sie im Leben getragen hat oder neue Kraft gibt?

Ihre Pastorin Heike Wegener



Save the date

Die **Jubel-Konfirmation** wird dieses Jahr am **Sonntag, dem 1. Oktober um 10 Uhr** im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28 gefeiert werden. Wenn Sie vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren konfirmiert wurden oder Menschen kennen, die ihr Konfirmationsjubiläum in diesem Jahr haben – wir freuen uns auf alle, die sich im Gemeindebüro zur Feier des Jubiläums anmelden.

Ihre Pastorin Heike Wegener

Wir gratulieren unseren Konfirmierten

Samstag, 13. Mai 2023:

Avenius, Leandro; Brätsch, Emilia Sophie; Braun, Leana; Claussen, Elisabeth; Feldmeier, Carlotta Moana; Gelsdorf, Finja; Hahn, Ida; Hufländer, Ben Mateo; Kannape, Emiliana Rosa; Krämer, Novalee Sara; Krone, Nanuk Lovis; Mahal, Alba Sofia; Pistev, Leony; Schrage, Merle Alea Luise; Stubbe, Alexia; Villa, Chiara Johanna



Sonntag, 14. Mai 2023:

Gagelmann, Laura; Jungmann, Henri Leon; Mossakowski, Rieke; Norbach, Maximilian; Reusch, Jannes; Scibor, Paul; Steinkrüger, Nele Marie; Weitze, Eric



Gemeinde / Ökumene aktuell



Wir laden Alt und Jung herzlich ein zu einer
Abendandacht bei Kerzenschein
mit Textimpulsen, Gebeten und Musik

Fr., 9. Juni 18 Uhr Horner Kirche

Fr., 7. Juli 18 Uhr Andreas-Gemeinde

Fr., 11. August 18 Uhr Horner Gemeinde

Stephan Klimm - Christiane Rostock

Florian Schneider - Saskia Schultheis

Kontakte:

Andreas-Gemeinde: 251 17 70

Horner-Gemeinde: 23 60 56

St. Georgs-Gemeinde: 23 60 28

Was ist los in der Gemeinde

Horner Heerstraße

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 – 17 Uhr

Gemeindenchor

Mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Babette Ehlers, Tel.: 01525-982 91 68

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Annette John Tel.: 50 74 45

Flötenkreis

Alle 14 Tage, freitags 16 – 17.30 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56

Renaissancekreis

14-tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Koreç, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch

Mittwochs 10-12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
Termine: s. Aushänge oder über das
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

Kulturatelier

Dienstags 10-12 Uhr
Babette Ehlers
Tel.: 0160-97 70 14 29

Spielenachmittag

In der Regel am 1. Samstag im Monat.
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Origami-Kreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Anmeldung erforderlich

Barbara Janssen-Frank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Regionale Kantorei

Dienstags von 20-21.30 Uhr
Ort: Andreas Gemeinde; großer Saal;
Werner-von-Siemens-Str. 55
Frauke Sczeponek, Tel.: 0152 09 62 48 16

Luisental

Ökologischer Arbeitskreis

Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22

Zeichen- und Malgruppe

donnerstags 10 - 12 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Eltern- und Kindgruppen

Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Besuchsdienst und

Generationsübergreifende Projekte

Kontakt über Stephan Klimm Tel.: 23 92 93

Angebote für Kinder und Jugendliche

Katrin Lehmann, Tel.: 0160-91 54 14 70

- **Kindermalkreis**

Manfred Westerhaus
montags 15 – 17 Uhr, 6-8 Jahre

- **Teestube für Jugendliche**

Dienstags und mittwochs 18-20 Uhr

Einladung zum Gottesdienst

Juni / Juli 2023

Bitte beachten Sie: Wir hoffen auf Ihre Selbstverantwortung und empfehlen allen dringend eine Maske (eine medizinische, besser eine FFP2-Maske) während des Gottesdienstes / der Veranstaltungen in der Kirche zu tragen.

So.	04.06.	10 Uhr	Trinitatis Tauf- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden	Pastorin Wegener
Fr.	09.06.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Horner Kirche</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sa.	10.06.	10 Uhr	Kindergottesdienst in der Horner Kirche	Pastorin Wegener
So.	11.06.	10 Uhr	<i>1. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst mit Kanzeltausch (Pastorin Wegener predigt in der Borgfelder Gemeinde) anschl. Kirchcafé	Pastorin Wichmann (aus der Borgfelder Gemeinde)
So.	18.06.	10 Uhr	<i>2. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst Kanzeltausch (Pastor Klimm predigt in der Andreasge- meinde)	Pastorin Schultheiß (aus der Andreas- gemeinde)

Bitte beachten Sie, dass **ab dem 19. Juni die Gottesdienste im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** stattfinden.

Der Kindergottesdienst wird ab September im Gemeindehaus Luisental 26 stattfinden

Fr.	23.06.	15.30 Uhr	Sommerfest mit dem Kindergarten zu- sammen auf dem Gemeindegrundstück Luisental 26 /27 15.30 Uhr Beginn mit einer Andacht für Klein und Groß	Pastoren Klimm und Wegener
Sa.	24.06.	12 Uhr	Taufest der Region Mitte an der Weser (bei schlechtem Wetter im Dom)	Mitte-Pastor*innen, Pastorin Wegener
So.	25.06.	10 Uhr	<i>3. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	02.07.	10 Uhr	<i>4. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
Fr.	07.07.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Andreas-Gemeinde</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam

Bitte beachten! Geänderte Öffnungszeiten des Horner Friedhofs 9 - 20 Uhr

Einladung zum Gottesdienst

Juli / August 2023

So.	09.07.	10 Uhr	<i>5. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Prädikant Dr. Kai Seyffarth
So.	16.07.	10 Uhr	<i>6. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastorin Konowalczyk-Schlüter
So.	23.07.	10 Uhr	<i>7. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
So.	30.07.	10 Uhr	<i>8. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Wegener
So.	06.08.	10 Uhr	<i>9. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Wegener
Fr.	11.08.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>Horner Kirche</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
So.	13.08.	10 Uhr	<i>10. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastor Klimm
Fr.	18.08.	10 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des neuen Kindergartenjahres auf dem Gemeindegrundstück Luisental 26/27	Kindergartenteam und Pastorin Wegener
Sa.	19.08.	7.45 8.45 9.45	Ökumenischer Schulanfängergottesdienst	Ein katholischer Kollege und Pastor Klimm
So.	20.08.	10 Uhr	<i>11. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Sa.	26.8.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Horner Heerstr. 28	Pastorin Wegener
So.	27.08.	10 Uhr	<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> Predigtgottesdienst anschl. Kirchcafé	Pastorin Wegener

**Bitte beachten Sie:
In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.**

Bitte beachten! Geänderte Öffnungszeiten des Horner Friedhofs 9 - 20 Uhr

Einladung zum Gottesdienst

Juni 2023

So.	03.09.	10 Uhr	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> Abendmahlsgottesdienst	Pastor Klimm
So.	10.09.	10 Uhr	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> Familiengottesdienst mit Kirchkaffee	Diakonin Katrin Lehmann
Fr.	15.09.	18 Uhr	Ökumenischer Wochenausklang <i>St. Georg</i>	Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sa.	16.09.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Luisental 26	Pastorin Wegener

Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst. Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 17 Uhr feiern die **Alt-Katholik:innen** (Reformkatholik:innen) einen Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl in der **Horner Kirche**.

Jeden Mittwoch um 12 Uhr feiern wir ein Friedensgebet in der Horner Kirche (ca. 10 Minuten).

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.

Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56

Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de

Redaktionsschluss: 15. Juli 2023

Bitte beachten! Geänderte Öffnungszeiten des Horner Friedhofs 9 - 20 Uhr

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser:	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
Kirche:	Horner Heerstr. 30
Gemeindebüro:	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
<i>Bürozeiten:</i>	Mo., Mi., Fr. 10 – 12 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr Dienstags ist das Büro geschlossen
<i>Friedhofsverwaltung:</i>	Mo., 14 - 16 Uhr
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan-klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike-wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherr: Dr. Kai Seyffarth Tel.: 23 28 90 Bauherr: Hanfried Boehncke, Tel.: 244 96 18 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53, Fax.: 23 68 44 kita.horn@kirche-bremen.de
Regionale Kirchenmusikerin Andreas / Horn / Borgfeld	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauke.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 01525-982 91 68 b.ehlers@kirche-bremen.de
Regionale Diakonin Andreas / Horn / Borgfeld	Katrin Lehmann Tel.: 0160 - 91 54 14 70 katrin.lehmann@kirche-bremen.de
Besuchsdienst und generationsübergreifende Arbeit	Kontakt über Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan-klimm@kirche-bremen.de
Küsterin/Hausmeisterin Gemeindehäuser Luisental 26 + 27 und Horner Heerstraße 28	Antje Fahrenholz Tel.: 222 39 22; Fax: 222 39 20 kuesterin.horn@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier Horner Heerstr. 30, Tel.: 23 55 65
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

